

CURRICULUM VITAE

PD Dr. med. Gabriele Escherich
*31.12.1964



Ausbildung

1985 - 1991 Studium der Medizin an der Universität Hamburg
09/2007 Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
09/2008 Schwerpunktanerkennung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie

Berufliche Tätigkeiten

1992 - 1994 AIP in der Kinderklinik des UKE
1994 - 1997 Assistenzärztin in der Neonatologie/Kinderklinik des AK Wandsbek
Seit 1997 Ärztin in der Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie des UKE

seit 06/11 Oberärztin in der Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie des UKE, verantwortlich für die Leitung der Ambulanz und Tagesklinik
Mitglied mehrerer Studienkommissionen der GPOH - unter anderem der ALL Rezidivstudie, der AML-BFM Studie und der ALL-BFM Studie, sowie der Morbus Hodgkin Studie

Mitglied der deutschen Gesellschaft für Kinder und Jugendmedizin sowie im Berufsverband Kinder und Jugendärzte

Wissenschaftlicher Werdegang

1991 Promotion zum Thema: „Vergleich von Familien ambulant therapierter Tumorpatienten bezüglich psychosozialer Belastung.“
2002 bis 2008 Ärztliche Mitarbeiterin in der CoALL Studie zur Behandlung von Kindern mit akuter lymphoblastischer Leukämie
Seit 2009 Stellvertretende Studienleiterin der CoALL Studie
Seit 2012 Studienleiterin der CoALL Studie gemeinsam mit Prof. Martin Horstmann
03/2014 Habilitation: ‚Weiterentwicklung der Polychemotherapie für Kinder mit akuter lymphoblastischer Leukämie durch Etablierung neuer Risikoparameter sowie Entwicklung neuer Therapieelemente im Rahmen der CoALL Protokolle‘
Seit 2012 stellvertretende Vorsitzende des Forschungsausschusses Langzeitfolgen der GPOH, seit 2016 Vorsitzende diese Ausschusses
Seit 2015 Vorstandsmitglied der AjET (Adoleszente, junge Erwachsene, Transition) Arbeitsgemeinschaft der GPOH
Bewerbung GPOH Vorstand von Gabriele Escherich

Lehre

- Seit 2012 verantwortlich für die Organisation der Lehre der Klinik für pädiatrische Hämatologie und Onkologie des UKE
- Aufbau und Koordination des second track: ‚Genetik in der Kinder und Jugendmedizin‘ in Kooperation mit der Humangenetik, Kinderklinik und Geburtshilfe im Rahmen des IMed Modellstudienganges
- 07/2014 Venia legendi
- Seit 2013 Dozentin im Rahmen der halbjährlich stattfindenden MOPS (morphologisch-onkologisch pädiatrisches Seminar) Kurse der GPOH

Verheiratet seit 1992 mit Heinz Joachim Escherich, 3 gemeinsame Kinder im Alter von 25, 22 und 19 Jahren